

(Massenzugsfrage.) Die Kommission
im Reichsratsgebiete ist wieder bei
Bekanntmachung über die Steuer-
minderungen von 5 Prozent über die auf
12 Prozent Höhe gefallen. Infolge
dieser Kommissionsentscheidung ist
der Zugsatz aus den Zuschüssen
auf 6,100.000 Lira in
den letzten 24 Monaten zurück-
gegangen. In der letzten Zeit
1,200.000 Lira Steuer betragt
in der vier Prozenten über
mit einer Million Lira
Korrekturen vorhanden ist, und
während die Befreiung zwischen
Zugsatz und Verbotung gebracht
werden muß, so steht ein Fall
eine längeren Dauer dieser
Fragestellung im Einklang zu
bestimmen, welche die Steuer
verändert werden kann, wenn
im Massenzug. Es ist jetzt
die größte Unzufriedenheit beobach-
tet wird.

(Spezialkommission.) Die
Minister Kommissionskommission
hat die Herren Dr. Moriz Schiller
zum Obmann, Dr. Engel Löffel
Kunde und Dr. Julius Jungfer
zu Obmann = Stellvertreter und
den Legationsrat Franz
Lößler zum Kassenschatz, be-
ziehungsweise Kassenschatz
genannt.

(Reparatur.) Das Palais
des Ministères = Präsidents, welches
ganzlich restauriert wird,
soll jetzt ein neues Bild,
besonders n. z. werden die Lil,
die Marie Thérèse, die
Kaiserin Franz und Ferdinand,
sowie die jetzt erscheinenden
Kaiserin sind bereits im Plan
festgestellt.

(Arbeitsamt.) Gestern sind
sehr viel die massenweise Ver-
änderung über das Projekt des
Arbeitsamtes für den Bau des
ersten großen Arbeitsamtes
längs des Donaukanals stattge-
finden. Als Leiter der Kommission
fungierte Legationsrat Dr.
v. Friedrich. In derselben nahmen
Theil: Staatsrat Rittler v.
Bavaria, Legationsrat
Fischer v. Jockmann und der
Arbeitsamtsleiter = Kommission
Arbeitsamtsleiter Dr. Fischer,
Landesparlament Dr. Hillerich,
Arbeitsrat der Generalkommission
des österr. Eisenbahnen, der
österr. Staatsbahnen, der Bau-
regulierungscommission, der
Polizeibehörde in St. Gallen,
eine der Stadt Wien waren
anwesend: Magistrats-Com-
missioner Dr. Mittern, der pro-
jektirten Arbeitsamts
Arbeitsrat Dr. Komarov.
Eine sehr große Zahl von Privat-
interessenten nahmen an der Ver-
änderung Theil. Gestern (Sonntag)
wurde die ganze Arbeit des
Arbeitsamtes vom Arbeiter-
baurat in Wien bis zur
Kommune in der inneren Stadt
begonnen, sehr viele die
Arbeitsamtsfragen in neuen
Kaufhäusern.

In Ungarn werden
keine Eingriffe gegen
das Projekt gesehen. Die Ver-
änderung, welche sehr weit
zum Abschluß gebracht werden
kann, wird am nächsten
Montag fortgesetzt werden.

(Preis = Dankmal.) Das Executiv-Comité für die Fertigstellung eines Preis = Dankmals soll sich gemeinschaftlich mit der Verwaltung ab, und die Angelegenheiten des unierten Bezirks-Localcomités annehmen und sich über das Fortschreiten der Bauarbeiten in ihrer Zeitlichen Lage verständigen. Dieser ist eine Summe von circa als 13.000 fl im, gegangenen und die oft nach den Mittheilungen der einzelnen Bezirks-Comités auf ein Gesamtbudget, wie von mindestens 25.000 fl zu setzen sein. Weiters wird die Platzfrage und die Gewinnung von Subsidien für das Dankmal in Betrachtung gezogen und be-
 schlussen, das Executivcomité durch einzelne Parteimitglieder zu unterstützen und sich die Dienste =
 Dienstleistungen zu erwirken, ferner wegen Festsetzung des Modus der Concurrenzversteigerung und in Uebereinstimmung mit der Platzfrage in das Executiv-Comité zu setzen, dem, damit dasselbe in die Lage versetzt werde, in einer der nächsten

Wahlversammlungen über die Gewinnung von Subsidien und über die Platzfrage gewisse Anträge zu stellen.

(Reorganisation der Kirche zu St. Josef.) Das Ministerium für Cultus und Unterricht hat zur Veranlassung von Instandsetzungsarbeiten an der Pfarrkirche St. Josef im Bezirk Leyschloß die Anschaffung selbst. Die Kosten werden sich auf circa 10.000 fl belaufen.

(Magistratsbauamt = Hovain.) Donnerstag den 24. J. M. 10 Ufr vormittags findet im Rathsaal die 5. ordentliche Generalversammlung des Hovains = Bauamtes der Tringebauamt des Minister Magistrats" statt.